



FID Nahost
NORDAFRIKA UND ISLAMSTUDIEN

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK
SACHSEN-ANHALT

Please find the English version below.

Halle, den 18. November 2021

Newsletter 10/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie sehr herzlich zum Herbst-Newsletter und hoffen, dass unsere Themen Sie wieder neugierig machen.

Die vorausgegangene „Eilmeldung Lizenzen“ deutete es an: Es tut sich viel auf dem Gebiet der digitalen Quellen und die Pandemie hat sicher zu einer Beschleunigung beigetragen. Für die zwei eilig beworbenen Testzugänge können wir aber eine Entschleunigung vermelden: Sie wurden noch einmal verlängert.

Trotz vieler neuer Lizenzen ist und bleibt Open Access für uns die bevorzugte Form für digitalen Quellen. Deshalb sind wir und **viele auf Twitter froh** über unsere Kooperation mit Isis Press Istanbul und die zunehmende Anzahl von Titeln auf MENAdoc.

Das gedruckte Werk konnte die digitalen Quellen bisher noch nicht verdrängen. Zahlreiche Buchpakete kamen in den letzten Monaten bei uns an und wir haben fleißig katalogisiert.

Zum Thema Katalogisierung befragten wir Turkologen zur bevorzugten Transkription osmanischer Handschriften. Außerdem haben wir uns gefragt, was Sie liebe Leser, eigentlich aus den ganzen Quellen machen, die wir permanent bereitstellen. Deshalb fragen wir Sie am Ende, ob Sie uns das eventuell verraten möchten.

Unsere Themen:

1. Lizenzen: Viele Tests und eine fertig
2. Lizenzen: Hilfe und Mithilfe
3. Print: Neu- und Alterwerbungen
4. Open Access: Neu auf MENAdoc
5. Fachcommunity: Umschrift für osmanische Handschriften
6. Eine Sache noch: Bitte keine Klementinen oder Persil-Männer!

Kopfgrafik

Auch wenn wir versuchen, den Proporz der verschiedenen Fächer und Regionen im Newsletter zu wahren: LexiQamus, Isis Press Istanbul, Hayat, Osmanische Handschriften... diese Ausgabe ist so osmanisch-türkisch befangen, dass diese wunderschöne Aufnahme von Istanbul einfach passt. (Quelle: [Vedat Zorluer auf Pixabay](#))

Zum Anzeigen der Grafik müssen Sie eventuell das Laden externer Bilder in Ihrem E-Mail-Programm erlauben.

Lizenzen

Viele Tests und eine fertig

Test: Dar Almandumah

Dar Almandumah ist eine umfassende Datenbank für Zeitschriften, Konferenzen und Dissertationen aus allen arabischen Ländern. Sie bietet Zugang zu fast einer Million Artikel auf den Gebieten Geisteswissenschaft, Wirtschaft und Erziehung.

Mehr zu dieser Lizenz

Dar Almandumah ist für alle Institutionen und Einzelnutzer aus unserem [Nutzerkreis](#) bis zum 14. November 2021 verfügbar.

Test: LexiQamus

LexiQamus ist ein Online-Werkzeug, mit dem schwer bzw. unlesbare Wörter aus osmanisch-türkischen Texten leichter identifiziert werden können.

Mehr zu dieser Lizenz

LexiQamus ist für alle Institutionen und Einzelnutzer aus unserem **Nutzerkreis** bis zum 1. Dezember 2021 verfügbar.

Test: Noormags

Noor Specialized Magazines bietet digitalisierte Versionen von Fachzeitschriften für Islam-, Sozial- und Geisteswissenschaften an. Die umfangreiche Text-Bild-Datenbank gehört inzwischen zu den wichtigsten Datenbanken für wissenschaftliche Texte in persischer Sprache.

Mehr zu dieser Lizenz

Der Anbieter hat uns zusätzlich Testzugänge für **Noorlib** (über 8000 Bücher) und **Abrenoor** (Software) bereitgestellt.

Die Organisation dieses Trials war eine technische und kommunikative Herausforderung, der wir uns aufgrund der großen Nachfrage gerne gestellt haben. Wir hoffen, dass Ihnen der nunmehr zweite Versuch einen reibungsloseren Test ermöglicht.

An dieser Stelle möchten wir uns beim KfL-Team in Göttingen und bei einer lieben Kollegin in Cambridge für die große Unterstützung bedanken.

Noormags, Noorlib und Abrenoor sind für alle Institutionen und Einzelnutzer aus unserem **Nutzerkreis** bis zum 7. November 2021 verfügbar.

Test: Al Manhal Journal Collections

Die Islamic Studies E-Book Collection des Anbieters Al Manhal aus den Vereinigten Arabischen Emiraten war 2017 das erste Lizenzprojekt unseres FID. Wir haben bereits im letzten Newsletter berichtet, dass der Zugang zu dieser Sammlung bald deutlich weniger Beschränkungen haben wird.

Im Zuge der Gespräche hat der Anbieter einen einjährigen Test seiner Zeitschriften in den geisteswissenschaftlichen Fächern angeboten. Diese sind jetzt parallel zu der E-Book-Sammlung für unseren **Nutzerkreis** erreichbar.

[Zu den Zeitschriften](#)

Fertig: Middle Eastern and North African Newspapers

Wir haben den Premium-Teil des in großen Teilen freien Zeitungsarchivs für die Forschung in Deutschland lizenziert. Die Freischaltung als Nationallizenz erfolgt in Kürze.

[Mehr zu dieser Lizenz](#)

Hier finden Sie das komplette Archiv aller Zeitungen.

Sowie das Netzwerk Ihrer Einrichtung freigeschaltet wurde, sollte keine der Zeitungen mehr mit einem Schlosssymbol versehen sein. Dieser Schritt könnte noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Lizenzen

Hilfe und Mithilfe

Testzugänge vs. Nationallizenzen

Der Zugriff auf unsere Lizenzen funktioniert leider nicht immer reibungslos. Wir wünschten alles wäre (so einfach wie) Open Access. Da sich die Support-Anfragen in letzte Zeit vermehren, hier ein kurzer Hinweis:

Die Testzugänge stehen via **Proxy-Server** nur den **Institutionen unseres Nutzerkreises** zur Verfügung. Sie müssen sich im Netzwerk einer dieser Institutionen befinden (vor Ort oder per VPN), um durch Ihre IP autorisiert zu sein. In Ausnahmefällen können Sie sich als Einzelnutzer registrieren. Für die Testzugänge müssen Sie außerdem die speziellen Links benutzen, die wir auf MENALIB bereitstellen.

[Alles zum Nutzerkreis](#)

Der Zugriff auf die erworbenen Nationallizenzen wird ebenfalls per IP autorisiert. Aber der Nutzerkreis ist sehr viel größer und es ist kein spezieller Link erforderlich. Einzelnutzer gibt es dafür auch. Aber die werden vom Portal der Nationallizenzen verwaltet. Das oben genannte Login beim FID hilft hier nicht.

[Alles über Nationallizenzen](#)

Ihre Meinung

Das Feedback aus der Fachcommunity hilft uns bei der Entscheidung für oder gegen den Erwerb von digitalen Lizenzen. Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung zu den Testzugängen oder den bereits erworbenen Produkten mit.

[Kontaktformular zu FID-Lizenzen](#)

Auch für technische Fragen, bei Problemen mit dem Zugang oder für Hinweise auf interessante neue Datenbanken können Sie gerne das Kontaktformular nutzen.

Print

Neu- und Alterwerbungen

Der Postmann hat auch im letzten Quartal häufig beim FID geklingelt mit Paketen aus Nicht-EU-Ländern. In **Juli**, **August**, **September** haben wir insgesamt 1.461 Werke in unserem Katalog sichtbar gemacht. Diese kamen häufig druckfrisch aus Ägypten, dem Libanon oder der Türkei. Aber teilweise waren die Titel auch schon etwas betagt...

Das Magazin Hayat

Mit der Zeitschrift Hayat (Leben) befindet sich eine interessante Quelle der türkischen Kulturgeschichte jetzt neu in unserem Bestand. Das Magazin präsentierte eine Mischung aus Unterhaltung, Reisen, Mode, Kultur, Politik und Sport. Wir haben fast alle Ausgaben aus der Blütezeit des Magazins erworben, beginnend mit der Nr.1 von 1956.

[Mehr zu Hayat](#)

Einzelne Seiten oder Artikel können in Kopie per Fernleihe bestellt werden.

Sammlung Ali-Reza Rahbar

Neben unserem FID betreut die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt (ULB) ein weiteres DFG-Projekt der wissenschaftlichen Literaturversorgung, welches besonders die Iranisten unter unseren Lesern erfreuen dürfte.

Im Rahmen einer Schenkung gingen ca. 4.500 persische Monographien sowie ca. 80 persische Zeitschriften in den Bestand der Bibliothek über.

[Mehr zu diesem Projekt](#)

Die ersten Erfolge des Projekts sind nachgewiesen – im Katalog der ULB. Diese können per Fernleihe bzw. Dokumentlieferdienst bestellt werden.

Die urheberrechtsfreien Teile der Schenkung werden weiterverschenkt – an den Rest der Welt im Open Access.

Open Access

Neu auf MENAdoc

Histoire des Juifs de Turquie

Die im letzten Newsletter vorgestellte Kooperation mit dem Verlag Isis Press Istanbul ermöglichte uns, das 9-bändige Werk „Histoire des Juifs de Turquie“ von Avram Galanti im Open Access bereit zu stellen.

Galantis Forschungen betrachten das Judentum in der Türkei von der byzantinischen Zeit bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

[Mehr zu diesem Werk](#)

Umschrift für osmanische Handschriften

In jüngster Zeit gibt es verstärkt Bemühungen deutscher Bibliotheken und Archive, die Bestände an osmanischen Handschriften zu katalogisieren und zum Teil zu digitalisieren. Dabei gibt es ein bislang nicht einheitlich gelöstes Problem: die Transliteration bzw. Transkription des Osmanischen bei Handschriften und Archivmaterialien.

Im Auftrag der [Gesellschaft für Turkologie, Osmanistik und Türkeiforschung e.V. \(GTOT\)](#) haben wir dazu eine Mitgliederbefragung durchgeführt.

Umfrageergebnisse

Hier war ein eindeutiger Trend zu verzeichnen. Welcher das war, finden Sie in der Auswertung der Umfrage.

Eine Sache noch...

Bitte keine Klementinen oder Persil-Männer!

Erst [Sondersammelgebiet](#) dann [Fachinformationsdienst](#) – wir versorgen Sie seit Jahrzehnten mit Fachliteratur aus der MENA-Region und mit weiteren forschungsnahen Services.

Wir kennen Ausleihstatistiken, Nutzerzahlen und Erwerbungswünsche.

Aber welche Geschichten stecken dahinter? Wie konnten wir Ihnen helfen? In wessen Quellenverzeichnis haben wir es geschafft? Das würden wir gerne erfahren und veröffentlichen.

Berichten Sie uns in kurzen oder langen Statements, welchen Einfluss unser Service auf Ihre Arbeit hatte und hat!

Werden Sie FID-Testimonial!

Wir wollen keine fiktionalen Klementinen* oder Persil-Männer*, sondern echte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit echten Erfahrungen und Ergebnissen. Teilen Sie Ihre Forschungsgeschichte, wenn unsere bereitgestellten Quellen und Services daran mitgeschrieben haben!

*Der „Persil-Mann“ und „Klementine“ waren berühmte, aber fiktive Testimonials in der deutschen Waschmittelwerbung.

Vielen Dank!

Für regelmäßige Neuigkeiten vom Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien folgen Sie uns auf [Twitter](#) oder besuchen Sie unser Portal [MENALIB](#).

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr FID-Team

Impressum

Dr. Volker Adam
Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)
Telefon: +49 345 5522132

Sie möchten diese E-Mails nicht mehr bekommen? [Abbestellen](#).
[Lesen Sie hier unsere Datenschutzinformationen zum Newsletter](#).



FID Nahost
NORDAFRIKA UND ISLAMSTUDIEN

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft



UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK
SACHSEN-ANHALT

Oben finden Sie die deutsche Version.

Halle, 18th October 2021

Newsletter 10/2021

Dear Ladies and Gentlemen

Welcome to our autumn newsletter. Hopefully our topics once again arouse your curiosity.

As the preceding “Newsflash Licences” may have revealed: A lot is happening in the field of digital sources. The pandemic has certainly speeded things up. However, for the two urgently advertised trials, we can report a slow-down: They have been extended once again.

Despite new licences, open access will remain our preferred way of digital publication. That is why we and **many others on Twitter are happy** about our cooperation with Isis Press Istanbul and the increasing number of titles on MENAdoc.

Digital sources have not yet been able to replace printed works. Numerous book packages have arrived at during the past few months and we have been busy cataloguing.

On the subject of cataloguing, we asked Turkologists about their preferred transcription of Ottoman manuscripts. We also asked ourselves what you, dear readers, actually do with all the sources we permanently make available. Therefore, we ask you at the end if you would like to tell us.

Our Topics:

- 1 Licences: Many Tests One Done
- 2 Licences: Help and Contribution
- 3 Print: New and Old Acquisitions
- 4 Open Access: New on MENAdoc
- 5 Community: Transcription for Ottoman Manuscripts
- 6 One More Thing: No Klementines or Persil Men Please!

Header Graphic

Although we try to maintain the balance between the different subjects and regions in the newsletter: LexiQamus, ISIS Press Istanbul, Hayat, Ottoman Manuscripts... this issue is so Ottoman-Turkish biased that we show it right above with this beautiful shot of Istanbul. (Source: [Vedat Zorluer auf Pixabay](#))

To display the graphic, you may need to allow external images to be loaded in your e-mail program.

Licences

Many Tests One Done

Trial: Dar Almandumah

Dar Almandumah is a database for journals, conferences and dissertations from all Arab countries. It provides access to almost one million articles in the fields of humanities, economics and education.

[More about this licence](#)

Dar Almandumah is available to all institutions and single users in our [circle of users](#) until 14 November 2021.

Trial: LexiQamus

LexiQamus is an online tool that can help to identify illegible words from Ottoman Turkish texts.

More about this licence

LexiQamus is available to all institutions and single users in our [circle of users](#) until 1 December 2021.

Trial: Noormags

Noor Specialized Magazines bietet digitalisierte Versionen von Fachzeitschriften für Islam-, Sozial- und Geisteswissenschaften an. Die umfangreiche Text-Bild-Datenbank gehört inzwischen zu den wichtigsten Datenbanken für wissenschaftliche Texte in persischer Sprache.

More about this licence

The publisher also provided us trial access to [Noorlib](#) (over 8000 books) and [Abrenoor](#) (software).

The organization of this trial was a technical and communicative challenge, which we gladly met due to the large interest. We hope the now second trial will provide you with a trouble-free experience.

At this point we would like to thank the KfL team in Göttingen and a dear colleague in Cambridge for their great support.

Noormags, Noorlib und Abrenoor are available to all institutions and single users in our [circle of users](#) until 7 November 2021.

Test: Al Manhal Journal Collections

The Islamic Studies E-Book Collection of the provider Al Manhal from the United Arab Emirates was the first licensing project of our FID in 2017. We already reported in the last newsletter that access to this collection will soon have significantly fewer restrictions.

While we were discussing these terms with the provider they offered a one-year trial of its journals in the humanities subjects. These are now accessible to our [circle of users](#) in addition to the e-book collection.

To the journals

Done: Middle Eastern and North African Newspapers

We have licensed the premium part of the widely free newspaper archive for German research. The activation of the national licence will take place shortly.

[More about this licence](#)

Here you will find the complete archive of all papers.

As soon as your institution's network has been unlocked, none of the newspapers should be marked with a lock symbol any more. This process may take some time to complete.

Licences

Help and Contribution

Trial Access vs. National Licence

Unfortunately, access to our licences does not always work smoothly. We wish everything was (as simple as) open access. Since the support requests have increased recently, here is a short note:

The trials are only available to [the institutions in our circle of users](#) via [proxy server](#). You must be within the network of one of these institutions (on site or via VPN) to be authorised by your IP. In exceptional cases, you can register as an individual user. For the test accesses, you must also use the special links we provide on MENALIB.

[All about the circle of users](#)

Access to the acquired national licences is also authorised via IP. But the circle of users is much larger and no special link is required. There are also single users for this. But they are managed by the National Licences Portal. The above-mentioned login to the FID proxy does not help here.

[All about national licences](#)

Your Opinion

Feedback from the professional community helps us decide whether or not to purchase digital licences. Please let us know what you think about the trials or the products you we already purchased.

[Contact form for FID licences](#)

You are also welcome to use the contact form for technical questions, problems with access or for tips on interesting new databases.

Print

New and Old Acquisitions

The postman rang the FID's doorbell frequently during the last quarter with parcels from non-EU countries. In [July](#), [August](#) and [September](#) we made a total of 1,461 works visible in our catalogue. These often came freshly printed from Egypt, Lebanon or Turkey. But some of the titles were also a little dated...

The Magazine Hayat

The journal Hayat (Life) is an interesting source of Turkish cultural history. It is now in our collection. The magazine presented a mixture of entertainment, travel, fashion, culture, politics and sports. We have acquired almost all the issues from the magazine's peak, starting with No. 1 from 1956.

[More about Hayat](#)

Individual pages or articles can be ordered as copies via interlibrary loan.

Collection Ali-Reza Rahbar

In addition to our FID, the University and State Library Saxony-Anhalt (ULB) is responsible for another DFG project on the supply of academic literature. This one should especially please the Iranists among our readers.

Approx. 4,500 Persian monographs and approx. 80 Persian journals were transferred to the library's holdings as a donation.

More about this project

The first achievements of the project are verified - in the catalogue of the ULB. These can be ordered via interlibrary loan or document delivery service.

The copyright-free parts of the donation will be passed on - to the rest of the world in open access.

Open Access

New on MENAdoc

Histoire des Juifs de Turquie

In the last newsletter we presented our cooperation with the publishing house Isis Press Istanbul. Within the partnership, we were able to make Avram Galanti's 9-volume work "Histoire des Juifs de Turquie" available in open access.

Galanti's research looks at Judaism in Turkey from the Byzantine period to the first half of the 20th century.

More about this work

Community

Transcription for Ottoman Manuscripts

Recently, there have been increasing efforts by German libraries and archives to catalogue and partly digitise their holdings of Ottoman manuscripts. There is one problem that has not yet been solved consistently: the transliteration or transcription of Ottoman manuscripts and archival materials.

On behalf The Society of **Turkic, Ottoman and Turkish Studies (GTOT)**, we surveyed its members on this issue.

Survey results

There was a clear tendency you will find in the evaluation of the survey.

One More Thing...

No Klementines or Persil Men Please!

First [Special Area Collection](#) then [Specialised Information Service](#) – we have been providing you with academic literature from the MENA region and other research-related services for decades.

We know lending numbers, user statistics and acquisition requests.

But what are the stories behind? How could we help you? Whose bibliography did we get into? That's what we would like to find out and spread the word.

Tell us in short or long statements what influence our service has had on your work!

Become a FID testimonial!

We don't want fictional "Persil Men*" or "Klementines*" but real researchers with real experiences and results. Share your research story if our sources and services have contributed to it!

*The "Persil Man" and "[Klementine](#)" were famous fictional testimonials in German commercials for washing powder.

Thank You!

For regular news from the Specialized Information Service (FID) Middle East, North African and Islamic Studies follow us on [Twitter](#) or visit our portal [MENALIB](#).

**Kind regards and stay healthy,
your FID-Team**

Impress

Dr. Volker Adam
Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)
Telephone: +49 345 5522132

You don't like these e-mails? [Unsubscribe](#).
[Read our privacy policy for the newsletter here](#).